



Rückblick auf den Maientag von der Journalisten-AG

Der Bändertanz

Ganz aufgeregt warteten wir 4.-Klässler darauf auf den Schulhof zu dürfen. Als wir endlich auf den Schulhof durften, waren wir sehr erstaunt, wie viele Leute den Bändertanz anschauen wollten. Die Fernsehkamera vom SWR, die uns gefilmt hat, hat uns wenig beeindruckt. Der Bändertanz verlief sehr gut und ohne einen Fehler. Danach waren wir sehr glücklich und sind – begleitet vom Musikverein – mit dem Festzug zum Rathaus und zur Kirche gestartet.

Von Svenja, Fynn, Aphi und Mathias (Klasse 4)

Die Aufführung

Nach dem kunterbunten Festzug waren wir sehr überrascht, dass uns so viele Zuschauer in der Teckhalle begrüßt haben. Wir glauben, dass alle Einwohner aus Owen unser Wettermärchen sehen wollten. Wir sind immer aufgeregter geworden.

Nach dem Einzug haben wir zum Glück sofort unsere Plätze gefunden. Gut, dass wir oft in der Teckhalle geprobt haben.

Und dann ging schon die Aufführung los. Die Kinder aus der Theater-AG haben mit ihrem Märchen um den verzauberten Mäuserich ganz großartig durch das Programm geführt. Einige hatten ganz schön viel Text zum Aufsagen. Das mussten wir 1.-Klässler glücklicherweise noch nicht machen.

Die 3.- und 4.-Klässler haben einen super Regentanz gemacht.

Während der Sonnenaufführung von den 2. Klassen sind wir Erstklässler immer aufgeregter und kribbeliger geworden. Ob wir unsere Aufführung wohl ohne Fehler hinbekommen? Nervös, aber auch stolz haben wir gezeigt, was wir die letzten Wochen einstudiert haben. Manchen von uns ist ein kleiner Fehler passiert, aber das hat bestimmt niemand bemerkt. Danach haben alle Zuschauer so laut geklatscht, dass fast die Teckhalle gewackelt hat. Das war total gut.

Zum Schluss haben alle Schüler und Lehrer zusammen gesungen. Das hat richtig viel Spaß gemacht!

Am letzte Schultag vor den Pfingstferien haben wir alle gemeinsam einen Film von der Aufführung am Maientag angeschaut. Da konnten wir uns alle selbst nochmal anschauen, wie toll unser Wettermärchen war.

Von Ece, Hugo, Lenia (Klasse 1) und Nadine (Klasse 3)

Das Kinderprogramm am Festplatz

Nach den Aufführungen haben wir zuerst einmal unsere Mamas und Papas gesucht. Wir sind ganz arg gelobt worden für die tolle Aufführung.

Wir wollten sofort los zu den Spielen für uns Kinder. Unsere Eltern haben aber zuerst einen Sitzplatz gesucht und uns etwas zum Trinken gekauft.

Jetzt konnte es endlich losgehen! Wo sollen wir zuerst hin?

Die Saitenwürstle im Kessel waren schon heiß und unglaublich lecker.

An der Spielstraße gab es 7 verschiedene Stationen, die alle richtig viel Spaß gemacht haben. Wer alle Stationen mitgemacht hat, konnte zur Belohnung am Luftballonwettbewerb mitmachen. Natürlich warten wir alle schon gespannt auf die Rücksendungen und hoffen auf einen Gewinn.

Und dann mussten wir uns natürlich noch an den Kletterbäumen ausprobieren. Manche von uns haben es geschafft bis nach oben zu klettern und ein Geschenk abzureißen.

Dieses Jahr am Maientag ist die Wurstwalze 100 Jahre alt geworden. Deshalb war an der Wurstwalze ein riesiges Schild dran. Es war gar nicht so einfach bis nach vorne zu kommen. Wir haben es dann aber doch alle geschafft!

Den ganzen Nachmittag konnten wir Kinder spielen und toben. Wir hatten richtig viel Spaß!

Dazwischen haben wir gegessen und getrunken oder beim Spielzeugstand vom ‚Wundi‘ eingekauft.

Schade, dass der Tag so schnell vorbei war!

Von Katharina (Klasse 3), Leonie (Klasse 2) und Noah (Klasse 1)